

Gemeindebezirk Dresden-Ost

Dresden-Friedenskirche
Dresden-Zionskirche



September - Oktober 2023



Liebe Geschwister, liebe Freund:innen, liebe Leser:innen,

es war einmal ein Mann, der als Herr über Wind und Wellen auftrat. Er konnte durch eine Berührung Blinde sehend und durch einen Satz Lahme gehend machen. Sogar Tote wurden lebendig, wenn er es wollte. Viele Menschen scharten sich um ihn. Sie hofften auf seine heilsame Nähe, ein Stück vom Himmel. Wenn sie ihn gesehen oder berührt hatten, gingen sie wieder. Froh und glücklich, manchmal auch enttäuscht oder verärgert. Zwölf Männer blieben jedoch bei ihm, wurden seine Vertrauten. Immer waren sie dort, wo er war. Schritt um Schritt. Eines Tages sagte der Mann zu ihnen: „Ihr kennt mich mehr als alle anderen. Ihr habt mehr gehört und gesehen als alle anderen. Deshalb frage ich euch: Wer sagt denn ihr, dass ich sei?“ Einer aus der Runde, Simon Petrus genannt, sagt im Brustton der Überzeugung: „Du bist der Christus, des lebendigen Gottes Sohn!“ (Mt 16,16) Als hätte er ein Rätsel gelöst, erhält Simon Petrus nun feierlich die goldenen Schlüssel des Himmels. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.

Wie ein Märchen könnte man die Verse rund um die Frage von Jesus und das anschließende Bekenntnis des Petrus lesen; Jesu Frage als Teil eines Rätsels verstehen. Was wäre, wenn seine Frage aber keineswegs rhetorisch oder als Gewinnfrage eines Rätsels gestellt

„Jesus Christus spricht: Wer sagt denn ihr, dass ich sei?“ Matthäus 16,15

ist? Wenn Jesus sie ganz ehrlich meint? Wenn er sich wirklich selber nicht versteht, er sich selbst manchmal ein Rätsel ist? Dann wären die Jünger mehr als Weggefährten. Sie wären Jesu als Gegenüber, als „Spiegel“ zur Seite gestellt. Sie können ihm zeigen, was sie sehen, was sie von außen wahrnehmen, was sie auch von seinem Innersten entdeckt und gespürt haben. Wie ein Schlüsselmoment käme die Antwort des Petrus auf Jesu Frage daher: Da erschließt ein Gegenüber mir, wer ich bin. Sie oder er sagt etwas, das mich ausrichtet, das mein Leben entscheidend wendet, das mich auf einen neuen Weg bringt. Es ist das bestimmte Wort, das mich in ein neues Dasein holt, der entscheidende Satz, der neues Verstehen stiftet. Da wird nicht nur ein Rätsel gelöst, sondern auch Knoten und Fesseln, da öffnen sich Türen und Perspektiven. Weil Petrus hingeschaut und verstanden hat, öffnet er Jesus eine Tür, die über das hinausweist, was bisher war.

Ich wünsche mir für unser Miteinander solche Schlüsselmomente. Gespräche, in denen wir einander verstehen. Begegnungen, durch die sich neue Möglichkeiten für dich oder mich eröffnen. Augenblicke, in denen verfahrenere Situationen sich klären. Als könnten wir einander den Himmel erschließen.

Eure/Ihre Pastorin

Mane-Theres Ringeis



Dienstagsgespräch

Welche Aufgaben hat die Bundespolizei? Worin liegen die Schwerpunkte ihrer Arbeit in Sachsen? Über diese und weitere Fragen, die uns bewegen und interessieren, können wir am 12. September mit Werner Klumpe ins Gespräch kommen, der selbst als Bundespolizist arbeitet und solche ausbildet.

Am 10. Oktober wenden wir uns dem Ende des Lebens zu, von dem wir wünschen, dass es erträglich sein soll. Wer wird, sollten wir unheilbar erkranken, bei uns sein? Katrin Friedeheim spricht mit uns über die Arbeit des Brückenteams am St. Joseph-Stift, das in Dresden eine spezialisierte ambulante Palliativversorgung anbietet.

Schon an dieser Stelle sei beiden Gästen herzlich gedankt, dass sie sich unseren Fragen stellen. Ich freue mich auf alle, die kommen, ihre Fragen stellen oder einfach nur zuhören und dabei sein wollen. (Matthias Rothe)

Workshop

„Freies intuitives Malen“

Am 21. Oktober verwandeln sich die Gemeinderäume der Zionskirche in Ateliers für kleine und große Künstler:innen. Regine Krause, die seit drei Jahren zur Evangelisch-methodistischen Gemeinde in Belgern gehört, wird als Malbegleiterin das Konzept des „Freien Malens“ vorstellen und anleiten. Bitte meldet euch bei Pastorin Ringeis, wenn ihr an diesem Workshop teilnehmen möchtet. Für die Materialkosten erbittet Frau Krause eine Spende ab 5 Euro aufwärts.

150 Jahre Zionskirchgemeinde

Im Jahr 1873 entstand durch Prediger Alwin Beck eine freikirchliche Gemeinde, die sich ein Gottes- und Gemeindehaus namens „Zionskirche“ baute (damals in der Neuen Gasse 22, ab 1950 in der Augsburger Straße 59). Als sich 1968 die „Evangelische Gemeinschaft“ und die „Bischöfliche Methodistenkirche“ zur Evangelisch-methodistischen Kirche vereinigten, stand auch für die Schwestern und Brüder der Zionskirche (Evangelische Gemeinschaft) eine Veränderung an. Sie vereinigten sich im Oktober 1970 mit der John-Wesley-Gemeinde aus der Wiener Straße. Seitdem ist sie als Gemeinde der Evangelisch-methodistischen Kirche lebendig.

So verkündigt die Gemeinde der Zionskirche seit nunmehr 150 Jahren das Evangelium von Jesus Christus und wir wollen dieses Gemeindegelübde mit einem Festgottesdienst am 12. November feiern. Als Prediger wird der neue Superintendent des Dresdner Distriktes, Mitja Fritsch, zu Gast sein. Bitte merkt euch den Termin bereits jetzt vor!

„Laien in der Verkündigung“

Am 28. Oktober sind alle Laienprediger:innen und Predigthelfer:innen des Konventes Dresden zur Schulung „Laien in der Verkündigung“ eingeladen. Gemeinsam mit Pastorin auf Probe Christiane Mehlhorn und Pastor Thomas Härtel können sich alle Interessierten zum Austausch, Gespräch und Predigtimpuls in der Ev.-meth. Kirche in Belgern treffen. Eine Einladung mit weiteren Informationen wird per Mail an alle Teilnehmer:innen versandt.

Start „Kirchlicher Unterricht“

Mit dem neuen Schuljahr beginnt auch ein neuer Einzusegnenden-Jahrgang. 2023 starten von unserem Gemeindebezirk Philipp Küchler und Ferdinand Renner. Ein erstes Treffen ist am 10. September nach dem Konvent-Gottesdienst in der Emmauskirche geplant. Mit dem Jugendkreis aus der Zionskirche gibt es ein Kick-off-Treffen am Donnerstag, 21. September, 17.30 Uhr. Wir freuen uns auf eine spannende Zeit im KU miteinander.

Informationen

Bericht von der Gemeindefreizeit

Code einfach mit dem Smartphone scannen und den Bericht online lesen.



Erntedankgaben

Am 24. September feiern wir im Gottesdienst das Erntedankfest. Wer Blumen und Früchte dafür spenden möchte, kann diese gern am Samstag, dem 23. September, von 10-12 Uhr in der Zionskirche abgeben. Auch trockene und verpackte Lebensmittel können in einem Korb oder Karton verpackt mitgebracht werden. Wir wollen mit den Gaben nicht nur unsere Kirche schmücken, sondern diese weitergeben an den Verein „Stoffwechsel e.V.“, der die Lebensmittel im Rahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit verbrauchen kann.

Sammlungen

Zum Erntedankfest am 24. September legen wir dann auch unser Erntedankopfer zusammen, welches für die jeweiligen Gemeindehaushalte der Zions- und Friedenskirche bestimmt ist. Gern kann dafür auch die Möglichkeit der Überweisung auf die Gemeindepkonten genutzt werden.

Die Kollekte für das Frauenwerk der Evangelisch-methodistischen Kirche wollten wir bereits im Mai zusammenlegen. Dies wurde leider versäumt. Wir sammeln deshalb am 29. Oktober für das Frauenwerk im Rahmen einer Türkollekte nach dem Gottesdienst. Herzlichen Dank für alle Gaben.

Gemeindewanderung

Die Gemeindewanderung am Sonnabend, dem 30. September, führt von Großharthau nach Stolpen entlang der Wesenitz. Die Strecke ist zirka 11 km lang. Wer möchte kann anschließend das Museum Burg Stolpen besichtigen. Wir treffen uns 9.45 Uhr in der Kuppelhalle des Hauptbahnhofs. Die Regionalbahn in Richtung Zittau fährt 9.56 Uhr ab. Zustiege sind u. a. an den Bahnhöfen Mitte und Neustadt möglich. Da wir insgesamt mehr als 2 Tarifzonen durchfahren ist für alle, die kein Deutschland-Ticket besitzen, die Beteiligung an einer Kleingruppenkarte für den Verbundraum am günstigsten. (Matthias Rothe)



Monatsspruch September 2023

Jesus Christus spricht:
Wer sagt denn ihr, dass ich sei?

Matthäus 16,16

Gottesdienste und Veranstaltungen



Friedenskirche



Zionskirche

Regelmäßige Veranstaltungen

Kindergottesdienst

sonntags während des Gottesdienstes

Bläserchor*

dienstags 18.30 Uhr

Jugendkreis*

donnerstags 17.30 Uhr

*nicht in den Ferien

Mo 04.09.

20.00 Uhr Probe Projekt-Chor

Mi 06.09.

19.30 Uhr Bibelabend zur Ök.
Bibelwoche im Pfarrhaus St.
Michael (Pf. M. Rentsch)

Fr 08.09.

16.30 Uhr Bibelcafé

So 10.09.

**10.00 Uhr Familien-Konvent-Gottesdienst
in der Emmaugemeinde**

(Th. Härtel)

Di 12.09.

20.00 Uhr Dienstagsgespräch

So 17.09.

9.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Zionskirche (U. Schröder)

Mo 18.09.

20.00 Uhr Probe Projekt-Chor

Di 19.09.

15.00 Uhr Seniorenkreis

Fr 22.09.

16.30 Uhr Bibelcafé

So 24.09.

**9.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Erntedankfest
in der Zionskirche**

(M.-T. Ringeis)

Mo 25.09.

19.30 Uhr Sitzung des Bezirksvorstandes in der Zionskirche

Monatsspruch Oktober 2023

Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein;
sonst betrügt ihr euch selbst.

Jakobus 1,22

Di 26.09. 10.30 Uhr Andacht für und mit Menschen aus dem Ruheheim Bühlau in
der Friedenskirche (Pf. Börnert)

14.30 Uhr Bibelgespräch in der Begegnungsstätte der Ökum. Senioren-
hilfe Dresden e.V. (Pf. Dr. C. Herbst)

Sa 30.09. Gemeindegewandlung

**So 01.10. 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst
in der Friedenskirche (M.-T. Ringeis)**

Fr 06.10. 16.30 Uhr Bibelcafé

**So 08.10. 9.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst
in der Zionskirche (M.-T. Ringeis)**

Di 10.10. 20.00 Uhr Dienstagsgespräch

**So 15.10. 9.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst
in der Zionskirche (G. Posdlich)**

Di 17.10. 15.00 Uhr Seniorenkreis

Fr 20.10. 19.30 Uhr Bibelabend zur Ök.
Bibelwoche im Pfarrhaus St.
Michael (Pf. U. Döring)

Sa 21.10. 9.30 Uhr Kirchlicher Unterricht in der Immanuelgemeinde
10.00 Uhr Workshop „Freies Malen“

**So 22.10. 10.00 Uhr Gottesdienst zum
Abschluss der Ök. Bibelwoche (Pf. U. Döring)
9.30 Uhr Gottesdienst (M.-T. Ringeis)**

Di 24.10. 14.30 Uhr Bibelgespräch in der Begegnungsstätte der Ökum. Senioren-
hilfe Dresden e.V. (Pfrn. A. Arnold)

So 29.10. 9.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Zionskirche (O. Bogdan)

Fr 03.11. 16.30 Uhr Bibelcafé

Sa 04.11. 18.30 Uhr Spieleabend

**So 05.11. 9.30 Uhr Gottesdienst
in St. Michael (M.-T. Ringeis) 9.30 Uhr Gottesdienst (N.N.)**

Termine zum Vormerken

- 12.11. Festgottesdienst anlässlich 150 Jahre Zionskirchgemeinde
03.12. Festgottesdienst anlässlich 50 Jahre Orgelweihe in der Friedenskirche

Abwesenheiten der Pastorin

- 02.–03.09. Urlaub
09.–11.09. Reise nach Bydgoszcz mit dem Bläserkreis
15.–17.09. Gemeindefreizeit im Ev. Freizeitheim Röhrsdorfer Park in Chemnitz
09.–15.10. Urlaub (Vertretung P.i.R. A. Petzold, Tel.: 0351 31234677)
16.–19.10. Distriktsversammlung des Dresdner Distriktes in Burkhardtgrün
27.–29.10. Urlaub

Gemeindebezirk Dresden-Ost

Leitung	Pastorin Marie-Theres Ringeis; Augsburger-Str. 59, 01309 Dresden Telefon: (03 51) 3 10 08 13, E-Mail: marie-theres.ringeis@emk.de
Laienmitglied	Günter Posdlich , Tel/Fax: (03 51) 4 11 40 01, E-Mail: gunter.posdlich@emk.de
Bezirkslaienführer	Matthias Rothe , Telefon: (03 51) 3 11 89 13, E-Mail: rothe-striesen@t-online.de

Friedenskirche Neubühlauer Straße 3, 01324 Dresden, (03 51) 3 10 08 13

Webseite www.emk-dresden-friedenskirche.de

Bankverbindung BIC: GENODED1DKD

IBAN: DE04 3506 0190 1621 3200 13



Zionskirche Augsburger Straße 59, 01309 Dresden, (03 51) 3 10 08 13

Webseite www.emk-dresden-zionskirche.de

Bankverbindung BIC: GENODED1DKD

Beiträge/Spenden IBAN: DE07 3506 0190 1680 1000 19

alles andere IBAN: DE60 3506 0190 1680 1000 35



© Bildnachweis Titelbild, S. 4 ,6, 7 www.pixabay.com;
S. 5 Kristin Preuß

© Redaktion Marie-Theres Ringeis, Markus Vogt
Nicht gekennzeichnete Beiträge stammen von
Marie-Theres Ringeis.

© Layout/Satz Kristin Preuß, Markus Vogt
Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich am 29.10.
Redaktionsschluss ist der 05.10.2023



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Dachs
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de